

Europacup der Zweiradberufe – Schweizer räumen erneut ab!

Der 14. Europacup der Zweiradberufe fand anlässlich der ersten Ausgabe des MOTO FESTIVALS in Bern statt. Insgesamt traten 29 junge Berufsleute aus 8 Ländern (Dänemark, Deutschland, Frankreich, Holland, Österreich, Polen, Tschechien und Schweiz) in diesem Berufswettbewerb in den Fachrichtungen Motorradtechnik und Fahrradtechnik gegeneinander an.

Die jungen Schweizer Berufsleute konnten dabei einen überwältigenden Erfolg feiern. Sowohl bei den Motorradmechanikern wie auch bei den Fahrradmechanikern siegten sie. Dazu gab es in der Fahrradtechnik mit dem zweiten Platz gleich einen Doppelsieg zu bejubeln.

Die Kandidaten mussten je 6 anspruchsvolle technische Aufgaben lösen. Am Schluss schwangen die Einheimischen obenaus. In der Fahrradtechnik gewann Christoph Rutz aus Zuchwil vor seinem Landsmann Lars Muoser aus Schattdorf. Als Dritter schaffte es der Däne Sebastian Nysted Munk aufs Podest.

Bei den Motorradmechanikern meisterte Jan Minder aus Ursenbach den Wettbewerb am besten vor dem Holländer Sidney van der Heijde und dem Deutschen Nils Heinecke.

Der Anlass fand während der erstmals durchgeführten Motorradausstellung MOTO FESTIVAL in Bern statt. Der grosse Besucherandrang zeigte das Interesse an den Zweiradberufen. Die Besucherinnen und Besucher erlebten live, welche Arbeiten in einer Zweiradwerkstatt ausgeführt werden und mit welcher Kompetenz und Hingabe die jungen Berufsleute ans Werk gehen. 2rad Schweiz-Berufsbildungschef Roland Fischer zog deshalb eine äusserst positive Bilanz. Einerseits verfügt die Schweiz über hochqualifizierte Berufsleute in der Zweiradbranche, andererseits war die Organisation und Präsentation des Wettbewerbs sehr publikumswirksam und praxisnah.



Das Podium Fahrradtechnik: 1. Christoph Rutz, 2. Lars Muoser, 3. Sebastian Nysted Munk



Das Podium Motorradtechnik: links. Sidney van der Heijde, Mitte Jan Minder, rechts. Nils Heinecke